

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Herausgeber: Theodor Probst.

Druk und Expedition der Zeitungsgesellschaft: Kersch & Reichardt.

Arbeitszeit: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen...

Abzug in dies. Blatte haben eine erfolgreiche Verbreitung. Auflage: 66,000 Exemplare.

Abonnement: Vierteljährlich 30 Rgr. bei unentgeltlicher Beförderung...

Inseratenpreise: Für den Raum eines gespaltenen Zeils 1 Rgr. Unter 'Stapel' 1 Rgr.

Dresden, den 3. Februar.

In der Januarversammlung der Gesellschaft Flora erfolgte zunächst die Vorlage aller Gesellschaftsrechnungen...

Heute, den 3. Februar, findet in der katholischen Hofkirche, als am Tage des St. Blasius, die Spendung des St. Blasius Segens statt...

Ein neues Actien-Unternehmen, das gewiß noch nirgends existirt, soll heute, Mittwoch Abends von 8 Uhr in der Restauration zur 'Conversations', am See 35, besprochen werden...

Unkenntnis in der Natur sind jetzt bekanntlich keine Seltenheiten mehr, sie ragen sogar bis in's Tierreich hinein. So wird uns aus Schlettan ein Kall gemeldet...

Beim Einlaufe von zwei kleinen, dem Werthe nach sehr unbedeutenden Ringen, hat am vergangenen Sonnabend eine unbekante Frauensperson...

Ist ihm sehr bald von Einem derselben die Anzeige von dem am vergangenen Sonnabend bewirkten Einlaufe seines Ringes erhalten worden. Derselbe hat den Ring von einer Frauensperson gekauft...

In Betreff der im gezeigten Blatte enthaltenen Notiz über die Thätigkeit der sibirischen Poliklinik ist in Bezug auf die Behandlung ambulatorischer Augenkranken nachzutragen...

Am Montag früh ist zwischen Hohenstein und St. Egidien bei einem Einlage ein Personenwagen in Folge eines Achsenbruchs entleert. Die in diesem Wagen befindlichen Passagiere wurden in einem Gepäckwagen weiterbefördert...

Bei einem hiesigen Schlossermeister ist von einem Unbekannten eine gusseiserne Platte eingestohlen und nicht wieder abgeholt worden, die einen besonderen historischen Werth hat...

Bekanntlich nimmt das Hausbetteln, über das schon viel geschrieben wurde, in neuester Zeit wieder sehr überhand. Dabei ereignen sich wirklich an das Unverschämte-Raibe grenzende Fälle...

Heute, Mittwoch, wird Herr Buschy zum zweiten Male die diesjährigen Carnevalsleistungen in seinen feierlich geschmückten Räumen zu einem Maskenball vereinigen...

Die Kasparite der sächsischen Armee tragen jetzt eine neue, ganz originale Uniform, der Rock ist hellrothblumenblau mit schwarzen Streifen...

Zwei Unglücksfälle, die sich hier ereignet und beide einen tödlichen Ausgang gehabt, sind uns gestern mitgetheilt worden. Der eine betrifft den Wagenführer Schiedholz...

Verwegene Diebe sind in vergangener Nacht in das Verkaufsgewölbe des Herrn Ullmann an der Ecke der Prager und Seestraße unter Verletzung der eisernen Sicherheitsstangen und Durchbrechen einer eisernen Thüre eingedrungen...

In Strohdache des dem Gartennahrungsbesitzer Lange in dem nahe bei Baugen gelegenen Quatitz gehörigen Pachtens war am 29. Januar früh Feuer ausgebrochen, welches zunächst das Längliche Pachtthum, sodann aber auch die anstoßenden Gebäude der Nahrungsbesitzer Abicht und Thrane in kurzer Zeit gänzlich in Asche legte...

Frauenzimmer heißt Pauline Kraysch, ist Arbeiterin und aus Altenburg gebürtig. Die vorgenommene Section ergab, daß sie sich durch Sauerkeeloch vergiftet hat, und soll eine getäuschte Liebe dem sonst geachteten Mädchen die Veranlassung zu dem Selbstmorde gegeben haben...

Das schwedische Damen Quartett hat nun seit einigen Tagen ihre nordischen Lieder im Salon Victoria erschallen lassen und, wie wir gesehen, den ungetheiltesten Beifall des zahlreich versammelten Publikums sich verdient. Einerseits, wenn wir das Materielle berücksichtigen, sind die vier Damen sehr anmuthige, frische, kräftige Erscheinungen...

Der Badermeister Heise in Stoffebau, welcher bereits als Taubensichter bekannt und prämiirt worden ist, wird bei der diesjährigen Geflügelausstellung eine junge, vierbeimige Nabeltaube ausstellen...

In Weißig bei Staßa hat am 29. v. M. ein großes Schindenschiff gestrandet, indem dasselbst das Wohnhaus nebst Scheune und Seitengebäude des Gutsherrn Scheffler, das Wohnhaus nebst Stallung, Scheune und Seitengebäude des Gutsherrn Schumann, das Seitengebäude mit Auszugswohnung sowie Ställe und Hühnerställe des Gutsherrn Schumann...

Essentielle Gerichtsverhandlung am 2. Februar. Der frühere Dienstknecht, dann Bergarbeiter Friedrich Hermann Adam in Altfranken, 21 Jahre alt, ist des besonders schweren Diebstahls und der Widerlegung gegen erlaubte Selbsthilfe angeklagt. Der Angeklagte begab sich am 30. August v. J. in Begleitung des Gendarmen Kramm zum Besuche seines Bruders nach Podemus...

Neue, elegante Maskengarderobe & Dominos gr. Brüdergasse Nr. 3, 2. Etage.

Feder-Matratzen von 5 1/2 Tlr. an, **Eiserne Bettstellen** von 2 1/2 Tlr. an. **Hanicke & Hantsche, Dorothea 17a**

Künstliche Zähne, verbollkommene Lampen (Zangengebisse), sowie einzelne Zähne in Metall und Gusschmelz werden nach neuester Construction naturgetreu ganz schmerzlos zu mäßigen Preisen eingesezt. **Ernst Krauser, Zahnkünstler Schloßstr. Nr. 23, 2. St.**

Neue Winterröde, Hosen, Westen, Jaquets etc. in großer Auswahl sind billig zu verkaufen große **Schiffgasse Nr. 13, zweite Etage, im Handwerksviertel**

Die Universal-Schreibfeder (Owl pen) à Groß 25 Ngr. in 4 Spizen FF, E. M. o. B. ist nur zu haben bei **Schwald Hhlig, Hauptstraße 22.**

Schlafrod-Magazin, Kumpelstraße 20, größte Auswahl.

Die lieblichsten und duftigsten aller Wohlgerüche: **Ylang-Ylang,** gezogen aus den Blüten des Traubenbäumchens auf Manila, à Fl. 5, 7 1/2, 10, 12 1/2, 20 Ngr. und 1/2 Tlr. finden Sie im Magazin **Oscar Baumann, Frauenstr. 10.**

Zur **Geflügelausstellung zu Dresden** vom 4. bis mit 8. Februar d. J. verkaufen **Loose à 10 Ngr.** die Herren **A. Richard Heinisch, Mühlbrückerstraße 43, Ernst Winger, Schloßstraße 7, Wilhelm Duffius, Hauptstraße 5.**

Für geheime Krankheiten bin ich täglich früh u. Nachmittag zu sprechen: **Breitstraße Nr. 1, Dr. (Rechts)handlung Krankheiten heilt ich in kurzer Zeit.) C. Kox jun., früher Stenograph in der R. G. Times.**

Atelier für Photographie Pragerstr. 6 u. Amalienstr. 22. **Wilhelm Hoffmann.** Bortägliche Ausführung. — Coulaute Bedienung.

Dr. med. Keiler Baisenhaustraße 5 a. Sprechst. Nachm. v. 2 bis 3 Uhr. Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Diana-Bad Bürgerwiese 10. Warme, reine, mineralische Bäder zu jeder Tageszeit ausgen. Sonntag Nachmittags. **Freibad-Beimische-Dampf- u. Dorenbäder** von 8-11 und 1-7 Uhr. Für Damen: Montag von 3-7 Uhr. Sonntag von 8-11 Uhr. sonst stets für Herren.

Adhäsions-Gebisse sowie einzelne Zähne, nach neuester amerikanischer Methode, werden gänzlich schmerzlos eingesetzt. **Otto Schoch, Dentiste.** Hauptstraße Nr. 27, erste Etage.

Grohmann's Deutscher Porter. **Wurz-Extract. Kraft-Gesundheits-Bier.**

Seit seinem 12jährigen Bestehen hat sich Grohmann's Deutscher Porter so zahlreiche Anerkennung und Freunde erworben, daß es nur wenig Worte für solche Reize bedarf, in denen Grohmann's Deutscher Porter noch nicht Eingang gefunden haben sollte. Derselbe ist ein Keitz-Geundheits-Bier ersten Ranges, das keine „flüssige Brod“ im Sinne v. Liebig's, weshalb es nicht nur ein angenehmes Mittel zur Conservierung der Gesundheit ist, sondern namentlich bei Schwächezuständen (zu Convalescenz, nach schweren Entzündungen), zur Kräftigung schwächer Kinder auszeichnende Dienste leistet. Vorzugsweise wird Grohmann's Deutscher Porter auch bei Krankheit in der Respirationstrasse, Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, geschwächtem und verdorbenem Magen, Gicht, Rheumatismus, allgemeiner Körperschwäche, Schlaflosigkeit etc. etc. mit überraschendem Erfolge angewendet. Zeugnisse der berühmtesten Aerzte liegen vor.

Der Porter ist nur allein echt zu beziehen: Haupt-Depot: **Bruno Meissner, Dresden, Kreuzstraße 19.** Nebenlager: Kaufm. Seidel & Janghaus, am Altmarkt; Weiss & Henke, Schloßstraße; Robert Lamm, Dora Allee; Kaufst. Richard Hagedorn, an der Kirche; W. Spireo, Alaunstraße; Birna bei Gustav Ebert; Tharandt: Apotheker Bad.

Vor Nachahmungen des Original „Deutschen Porters“ wird ausdrücklich gewarnt. **Sachachtung! Bruno Meissner, Commissionär.**

Lehr- und Erziehungsanstalt Albertinum zu Bergstadt. Die Anstalt beginnt den 4. April ihren 14. Jahreskurs sowohl in den Real-Klassen, wie in den speciellen Abtheilungen für Handel- und Landwirthschaft. Prospekte gratis durch Director **D. Hahn.**

Jagd-Verpachtung. Die Jagdungen auf den 3. Stunden vom Bahnhof Potschappel entfernt liegenden Fluren der Gemeinden Niederhermsdorf und Saalhausen, welche 6 6 Aker 23 1/2 Qu.-Ruthen umfassen, sollen auf 6 Jahre und zwar vom 1. September 1869 bis mit 31. August 1875 **Donnerstag den 18. Februar 1869 Vormittags 10 Uhr** in der Rath'schen Restauration zu Niederhermsdorf unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen im Wege des Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden. **Niederhermsdorf, den 3. Februar 1869 Eduard Rüster, Vorstand der Jagdgenossenschaft.**

Moritzstrasse Nr. 21. Ich empfehle als besonders preiswerth **br. weissen Shirting 2 1/2 Ngr., Lamafutter 3 Ngr., ächte Cattans, dunkel 2 1/2 Ngr., Doppel-Cattans 2 1/2 Ngr., Schweißmohair 3 1/2-4 Ngr., rein Leinwand 4 1/2-7 1/2 Ngr., Watire-Lein. 4-4 1/2 Ngr., rein Leinwand 38-42 Pf., Futter-Cattans, schon von 14 Pf. an, Sammet 9 Ngr., sowie Alpaccas 6 und 7 Ngr., Lüstre, reinwollene Rippe, Lama 15 und 22 1/2 Ngr., reine Wolle, Casinette 2 1/2 Ngr.** im Stück sowie nach der Elle.

Budolph Ernert, früher Schönerbergstr. 3. **Feine Futterstoffe** allerbilligst in der **Zachhandlung v. Gustav Kästner, 28. Marienstrasse 28.**

Kartoffeln. Von den bekannten schönen mehrreihen **Speise-Kartoffeln** ist noch ein Transport angelommen im Milchgewölbe des Rittergutes **Wiskau, Rathenstraße 2.**

Für **Klempner** Werkzeug mit vollständiger Werkstatt-Einrichtung ist äußerst billig zu verkaufen durch **Eduard Dübhel, Klempner, Schönebergstrasse in Mitten**

Dänische Küstenheringe, à Schock 0 Ngr., Brühlunge, à Pfund 1 Ngr., empfiehlt Rud. Paul an der Elbe Nr. 20.

Ein großer runder **Tisch** ist preiswürdig zu verkaufen **Selbergasse 15 drei Tr., Thüre geradeaus**

Ein **hartes Wiegebret**, für einen Fleischer passend, ist billig zu verkaufen **Soufflenstraße 101 part.**

Weissnäherinnen, nur geübte werden gesucht **Bräuerstraße 3, prt.**

Ein verheiratheter, in seinem Fache tüchtiger **Kunstgärtner** sucht, gestützt auf schriftliche und mündliche Empfehlungen bis zum 1. März d. J. dauernde Stellung. Gütige Offerten bittet man unter **C. V.** in der Exped. d. Bl. franco niederzulegen.

Das Lager von **Schuhmachers-Artikeln** Sch. eiber-gasse 18, hält sich einer gütigen Beachtung bestens empfohlen. **Ernst Schöne.**

Stoffpresserei wird schnell und gut gefertigt **Anton-Radt, Hauptstraße Nr. 25, erste Etage links, bei**

Reis, Graupen, Jul. Stein, das Pfund von 2 Ngr. an. alle andren Gemüse, sehr gut so fehend, zum billigsten Preise, bei **Königsbrücker Platz.**

2 Thaler Belohnung Eine **Spottkeller-Ritze** ist von Dresden bis **Potschappel** verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe **Schreibergasse Nr. 4** abzugeben.

Für ein junges Mädchen wird Aufnahme in einer gebildeten Familie gesucht. Sei es hier oder auf dem Lande, wo sie der Hausfrau zur Seite steht und alle weiblichen Arbeiten mit lernt. **Worren nebst Pre-angabe bittet man unter Chiffre F. F. poste rest. Dresden niederzulegen.**

Frühbeefenster sind vorräthig und werden auch nach Maß **billigst in aller Größen** gefertigt **Erlenstraße Nr. 2b. W. Naumann.**

Ein kleines gold. **Krazifix** ist in **Neustadt** verloren worden. Der Finder wird gebeten, solches **gegen Belohnung** an **Waldgasse 6** zwei Treppen abzugeben.

Für Damen in 30er Jahren, edlen Rufes mit tüchtigen Organen und mit etwas Ver-mögen, bietet sich eine Gelegenheit, sich zu verheirathen. Der Suchende ist 39 Jahre alt, Wittwer hat 3 Kinder und ist Geschäftsinhaber, ersten Ranges angehörend. Etwaige Offerten werden bis zum 8. d. M. unter Chiffre **B. N.** in die Exped. d. Bl. niederzulegen **böflichst erbeten.** Für Beschwierigkeit zuverlässige Garantie.

Gesucht wird ein **Hausknecht**, welcher einen **nächtlichen u. soliden Bes-denswandel** führt, mit **Pferden** um-zugehen versteht und womöglich **ge-dienter Militär** gewesen ist, zum **sofortigen Antritt** unter den **günstigsten Bedingungen** **Treuen i. d. Post, den 1. Febr. 1869. Gasthaus zur Post.**

Lehrlings-Gesuch Für mein in **frequenter Lage** be-legendes **Colonialwaaren-Geschäft** suche ich für diese **Offen** einen **Lehrling** unter **pünktigen Bedingungen.** **Kost u. Logis** sind der **Bögling** beim **Erin-zipal. Richard Krüger, Leipzig, Grimmaischestr.**

Schwarze Familien-Threes (kräftig und aromatisch), 30 u. 24 Ngr. pro Pfund.

Caffees: Angostura, 9 Ngr. pro Pfund (kräftig und ganz rein schmeckend).

Domingo, Selber Java. feinstes, 10 Ngr. pro Pfund, 2 1 Ngr. pro Pfund, pro 20 Pfund 1 Pfund Rabatt.

Vanille, Bordeaux-Weine: feinste Bourbon, 6 Ngr. pro Loth, 1864er

Blanquet, St. Georges, 10 Ngr. pro 1/2 Flasche, 1865er

Weißweine: Dürkheimer, 8 Ngr. pro 1/2 Flasche.

Moselblumen, Königsbacher, 10 Ngr. pro 1/2 Fl., pro Duzend eine Flasche Rabatt.

H. Kourmoussi 46 Pragerstr. 46 und 4 Wilsdrufferstr. 4. (goldner Engel)

Mühlen-Grundstück, bestehend in 3 Gängen, Schneidemühle, und 30 Scheffel Feld, so wie Spinnerei und anhaltende Wasser-kraft, soll Veränderung halber mit **Lebendem und todtm Inventar** sofort verkauft werden. Offerten an **F. S. 10** in die Exped. d. Bl.

Drei Goldschläger-Gehilfen auf **Elber** werden verlangt von **Albert Reimer, Charlottenburg bei Berlin.** Reisekosten werden erstattet.

Im **zoologischen Garten** in **Feld** und **Wiese** mit **Airschplante** zu **verpachten** od. zu **verkaufen.** Näheres **Johannisplatz 1, 3. Et.**

Filz- und Seidenhüte werden schön und billig gewaschen, gefärbt und modernisiert **A. Morgenstern, Elbberg 7a.**

Anfang 6 Uhr. **RESTAURANT** Ende 10 Uhr.
Königl. Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
 Meute XVII.
Grosses historisches Walzer-Concert
 ausgeführt v. Herrn Musikdirector J. C. Frick mit seiner vortrefflichen Capelle.
 Anfang 6 Uhr. Entrée 3 Ngr. Programm an den Cassen.
 Täglich großes Concert. J. C. Frick.

Nr. 4 Helbig's Restauration Nr. 4
 (im weißen Saale)
Concert ohne Tabakrauch
 vom Stadtmusicchor
 unter Direction des Herrn Musikdirector Hermann Büschel.
 Militär-Marsch von J. Schütz. In tuben und Chor der Jüdischen Sängergesellschaft.
 Ouverture „Haustrand“ v. H. Thomas. „Athen“ von H. Wagner.
 Orchestral-Tanz, Walzer v. J. Strauß. „Volensvolens“ Tanz-musik von Jabel.
 Duett a. 2. „Edel“ von G. Hoffmann. Ein altgriech. Walzer von J. Strauß.
 Ouverture „Cerberus“ v. G. R. v. W. Ber. Vere nie von A. G. J. J.
 Die Abenteuer, Walzer v. J. Strauß. Der Antichrist, Volla von G. J. J.
 Die Abenteuer, Walzer v. J. Strauß. Die Abenteuer, Walzer v. J. Strauß.
 Anfang 4 Uhr. Entrée 24 Ngr. J. H. Helbig.

Salon Victoria
 Einem hohen Adel und geehrten Bewohnern von Dresden und Um-
 gegend erlaubt sich ganz ergebenst anzuzeigen.
 Heute Mittwoch, den 3. Februar
Großes Concert und Vorkellung
 in Gesang, Tanz, Komik, Gymnastik, Equilibristik, Schlittschuhlauf u. c.
 ausgeführt von der Kapelle des Hauses und dem engagierten
 Künstlerpersonal.
 Erstes Auftreten der weltberühmten Seltzingerin M^{rs}. Euphrosine
 Draatz, genannt Nützige der Wissenschaft
 Auftreten der unüberwindlichen Schlittschuhläuferin
 Miss Frederika aus London.
 Auftreten des berühmten Schwedischen Damenquartetts
 Grönberg im National-Costume.
 Einlass 8 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Billas sind täglich von Nachm. 3 Uhr an der Cassen zu haben.
 Der Salon ist aufs Beste geheizt.
 G. A. Meissner, Director.
 Billetverkauf bei Herrn Kaufm. Albaum (Schloßstraße) von Vorm.
 11 bis Nachmittags 4 Uhr zu den beliebigen ermäßigten Preisen.
 Abfahrt der Omnibusse vom Salon bis zum Linde'schen Bade Abends
 10 1/2 Uhr.

Mittwoch den 10. Februar
Karpfenschmiede
 im Gasthof zum Sächs. Prinz in Striessen
 wozu ergebenst einladet Secht.
 Deut. Mittwoch den 3. Februar 1869

II. Großes Abonnements-Concert und Ball
 im Saale des Gasthofs zu Blasewitz
 von Herrn Stadtmusiker Fr. Wagner mit Trompetorch.
 A. Miersch.

Restauration am Central-Bahnhof.
 Heute Mittwoch Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Hildebrand
Malmbacher Bier,
 à Kanne 2 Ngr.
 wird verkauft Moritzstrasse Nr. 22.

Leipziger Keller.
 Heute Abend großes Gesangs-Concert der Singpiel-Gesellschaft
 Amant unter Mitwirkung einer Polnischen National-Sängerin.
 Es ladet ergebenst ein.
 Ernst Arnold.

Gewerbe-Verein.
 Auf Ansuchen des unterzeichneten Vorstandes
 hat sich der Herr
Hogumil Goltz
 freundlich bereit erklärt, am Sonnabend den 6. Jan., Abends 8 Uhr in
 der Centralhalle im Verein eine seiner so interessanten Vor-
 lesungen zu halten und zwar über:

**„Typen der Gesellschaft u. Umgang-
 Philosophie, Scherz und Ernst.“**
 Nur gegen Vorzeigung der Karten ist den Mitgliedern und deren
 Frauen und erwachsenen Angehörigen der Zutritt gestattet. — Zur
 Deckung der Kosten hat jede Person ein Eintrittsgeld von 2 1/2 Ngr.
 zu entrichten. — Eröffnung des Saales 7 Uhr.
 Der Vorstand.

Theatrum mundi
 im Saale des Gewandhauses erste Etage.
Schlusswoche.
 Heute Mittwoch den 3. Februar Auf besonderes Begehren wieder-
 holt: Agra, die Residenz der ehemal. Großmoguln. Hierauf: Der Brand
 von Moskau. Anfang halb 8 Uhr. Nachmittags 4 Uhr: Extra Vor-
 lesung für Kinder. Dem Amusement derselben ist bestens Rechnung
 getragen.
 Baldain Thiemer.

Die erste Vorlesung
 des
Prof. Dr. Ludwig Eckardt
 aus Wien
**Ein Ausflug durch das Gebiet der
 Aesthetik**
 findet **Mittwoch den 3. Februar**, Abends 7 1/2 Uhr,
 im Saale des **Hôtel de Pologne**
 statt. Abonnements auf nummerirte Sitze zu dieser und den 3 folgenden
 Vorlesungen zu 2 Thlr. in der Königl. Hofbuchhandlung von 5 Bar-
 nach, Schloßstraße 18; Abonnements ohne Signummer a 1 Thlr. 10
 Ngr., und Einzelbillets a 15 Ngr. Abends, sowie beim Portier des Hôtel
 de Pologne; die letzteren Abends an der Cassen 20 Ngr.

Nur noch kurze Zeit
 ist die **Glashütte im Kleinen**, Amalienstr. 4 part., täglich
 von Mittags 12 bis 9 Uhr Abends zu sehen. Entrée 2 1/2 Ngr.

Lincke'sches Bad.
 Heute Mittwoch den 3. Februar findet der
große Masken-Ball
 statt. Anfang 8 Uhr. Ende 4 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Julius Wuschy.**

15 Thlr. Belohnung!
 In der Nacht vom 1. zum 2. Februar ist in mein Geschäft local ge-
 waltiam eingebrochen worden und haben die Thäter außer Geld und ver-
 schiedenen Waaren folgende Lotterie-Lose mitgenommen:

a) Voll-Lose:

1/2 Nr. 70161 d	1/2 Nr. 70164 h	1/2 Nr. 70423 d
61 e	68 c	23 e
62 e	68 d	23 f
64 e	68 e	45 d
64 f	68 f	45 e
64 g	70423 c	45 g

b) Classenlose III. Classe:

1/2 Nr. 2394 e	1/2 Nr. 56641 f	1/2 Nr. 65326 h	1/2 Nr. 65350 g
1642 f	45 f	23 g	50 h
13163 g	61 f	24 h	74184 d
15106 g	97 f	30 h	78530 a
18719 h	65301 h	34 h	30 b
22120 h	2 h	39 g	30 c
26113 g	7 h	39 h	31 b
30952	8 h	42 g	31 c
43497	20 h	42 h	31 d
53998	21 h	45 h	
56598	23 g	45 g	

vor deren Ankauf hiermit gewarnt wird, da selbe bereits als gestohlen bei
 der Königl. Lotterie-Direction angemeldet sind. — Derjenige, welcher die
 Entdeckung der Thäter bewirkt, erhält obige Belohnung.
O. M. Ullmann,
 Dresden, Bragerstraße 50.

Höhere Handelsschule zu Dresden,
 von Oheim
Neustadt, Rhänitzgasse 26, II.
 Der neue Lehrjahrgang beginnt am 1. April d. J. in den Räumen der
 2. Etage Rhänitzgasse 6. Die Schulanstalt besteht aus 3 Hauptabtheilungen.
Die I. Hauptabtheilung befähigt solche Jünglinge, welche sich für
 die höheren Branchen des Handelsstandes oder eines verwandten Lebensberu-
 fes vorbereiten wollen. Zur Aufnahme in die 3. Classe dieser Abtheilung
 genügt eine Vorbildung, wie sie eine gute Bürgerschule gewährt.
Die II. Abtheilung für Handlungslehrlinge wird von solchen
 jungen Leuten besucht, welche bereits in der Praxis thaug sind, um sich mit
 dem Studium der Theorie des Handels Hand in Hand diejenige wissen-
 schaftliche Stellung in Leben zu sichern, welche den Kaufmann unserer Tage
 kennzeichnet.
 Aber auch für solche junge Männer, welche sich e Zeit hinter sich
 haben und zu der Ueberzeugung gelangen, daß es in ihrem Fache doch noch
 so Manches gebe, was sie nicht wissen, bietet der **Abend-Cursus** Gelegen-
 heit, sich zu festigen Contoristen auszubilden.
 Die hohe Aufgabe, welche unsere Lehranstalt sich gestellt hat, ist in ei-
 nem neuen ausführlichen Prospective, der in jeder Buchhandlung Kaufmanns
 unentgeltlich zu haben ist, niedergelegt. In Altstadt werden Prospective abge-
 geben: in der **Arnoldischen Buchhandlung**, am Altmarkt, in der **Königl.
 Hofbuchhandlung von Burdach**, Schloßstraße 18.

F. L. Rittnagel,
 Director.
 Sprechstunden: in Altstadt in den Werktagen von früh 8 bis 7 Uhr
 Abends Ammonstraße 3 III, in Neustadt alle Sonntage von 11 bis 1 Uhr
 Mittags Markgrafenstraße 17 I.

**Schwarze Tuche, Croisés, Delustrés,
 Castors, Satins und Tricots,**
 vollkommen decrottirt, empfiehlt in allen Qualitäten zu den allerbillig-
 sten Preisen die **Tachhandlung** von
Gustav Rästner, 28. Marien-
 strasse 28.

Löbauer Bier-tunnel.
 Jüdenhof Nr. 1.
 Lagerbier a Kr'gel 15 Pf., Neubairisch a Kr'gel 16 Pf.

Die rühmlichst bekannte **Rigi-Kulm**
 (Baugrunder) ist täglich zu sehen.
Großes Productengeschäft,
 mit Schaaf- u. Speisevorrä-
 theil verbunden, ist zu verkaufen
 und sofort zu übernehmen. Preis ca.
 700 Thlr. Zu erfragen Antonsplatz
 Nr. 8 in der Schieferer.
Großes edelichs Mädchen sucht
 bei Herrschaften Einarbeit im
 Nähen. Seestraße 4 2. Et. links.
**Große Behälte für Leder-
 Galanterie-Arbeit**
 findet dauernde Stellung Herr
 wandtplatz bei
Th. Neuscheller.

Große Hausarbeit
 gelernter Fleischer, sucht hier oder
 auswärtig Stellung. Käfers Barthe.
 Amalienstraße Nr. 4, part. rechts

Große Adressbuch 1869
 wird gekauft zum vollen Preis
 bei **A. Meysel** Marienstr. 7.

15.000 Thlr. welche einer Hän-
 dung schwerlich unter-
 worfen sind, sollen zur ersten Hypo-
 thek auf Landgrundstücke in nicht zu
 kleinen Pöthen ausgetrieben werden.
 Nr. E 59 Hofpostamt franco.

Zwei eiserne Oefen
 sind zu verl. Stützstr. 3 im Gewölbe.

Große Fabriklocal
 mit Neben- u. Einfahrt, guten Wasser,
 in freier Lage, vorzüglich Reis- oder
 Ankerfabrik wird zur Mischal b. J.
 oder früher zu mieten gesucht. Branche
 ruhig und gefahrlos. Rechte bis 50
 Thlr. pr. J. Offerten unter Fabrik-
 loc. I. in der Exped. d. Bl. anzugeben.

Lexicon.
 H. Bruch's Conversationslexicon
 11. Aufl. 16 Bände, eleg geb billig
 zu verkaufen. Das Werk liegt zur
 Ansicht bereit. Wallstr. 17, 4 Tr.

Große Geistlicher
 beabsichtigt zum April in Dresden
 am See nahe bei dem Dippoldis-
 walder Tage ein **Penionsat**
 für junge u. alte Pensionisten be-
 suchende Leute zu eröffnen, wo viele
 unter h. ligen Bedingungen gute Kost,
 Pflege, Wohnung und überbes Privat-
 Unterst. zu finden können. Die Herren
 Sup. Dr. Kollschütter, Pöschel
 und Rautmann, Oberlehrer an der
 Annerstschule, Lic. Th. Sp.
 Schwenitz in Maderberg, P. prim.
 Wärdert in Vöden und Wald.
 Für, Buchhändler uer. wozu die
 Güte haben, Auskunft über den
 Unterrichter zu geben.

Anmeldungen zu werden die er erheben
 bis zum 10. J. h. unter der Adresse
P. A. Bessiers, Blasewitzer
 Straße Nr. 25, worauf das
 Nähere erfolgen wird

Quaden und erwachsene junge
 Leute können sich melden zu
 Franz. u. engl. Stunden a 2 1/2 Ngr.
 Nr. B 2 Hofpostamt

Die Verschleimungen
 der Schleimhaut, Brust- und
 Harnwerkzeuge, als Grund-
 Ursache der meisten ja in 2. Item,
 wie Magen-schwäche, Magenkrampf,
 abnorme Säurebildung des Magens,
 veralteter Magenrußen, Kreu-
 samerzen, Rheumatismus, Schlein-
 solik, Hämorrhoiden, Plekten, wei-
 cher Flus, Mangel an Appetit,
 Gel. Dysentri, Nerven, Drüsenleiden,
 Lungen-schwäche u. Mit Angabe der
 Helmi. d. dagegen nicht eigener
 Erfahrung von r. Rob. Täl
 i. Glasgow. In's Deutsche über-
 tragen von Dr. Aug Wunder.
 14. Auflage. Broch 7 1/2 Ngr.
 Borräthig bei **C. E. Dietze**,
 Frauenstraße 12.

Für ein lebhaftes Farben-Geschäft
 in einer größeren Stadt Schle-
 siens wird ein routinirter Commis
 gesucht. Näheres ertheilen die Herren
 Säring u. Junghoff in Dresden, Grüne-
 strasse Nr. 3 c.

Giezu eine Beilage.